



Das Gesundheitsforum spricht medizinische Laien wie Fachleute gleichermaßen an. Erfahrene Ärzte und Therapeuten treffen dabei auf Patienten, deren Angehörige und auf Menschen, die sich für das Thema allgemein interessieren. Seien Sie uns alle – Fachleute, Gesundheitsbewusste und Wissbegierige – herzlich willkommen!



Angelika Weiß

- Physiotherapeutin mit verschiedenen Spezialausbildungen
- in eigener Praxis tätig
- Gewichtsprobleme seit Jugendzeit mit ständiger Steigerung
- besonders nach Beginn der Selbstständigkeit 1991
- verschiedenste Diäten ausprobiert
- JoJo-Effekt
- im Dezember 2010 operiert
- seither ist das „Leben leichter“

Freies Wort und Südthüringer Zeitung präsentieren:

18. BAD SALZUNGER

GESUNDHEITSFORUM

Mittwoch, 22. Juni 2011 · im Klinikum Bad Salzungen

„Adipositaszentrum – als erfolgreiches Therapiekonzept“

Die Entwicklung von Übergewicht ist ein multifaktorielles Geschehen. Dabei steht der so genannte moderne Lebensstil im Vordergrund. Darunter verstehen wir zu geringe körperliche Aktivität in Beruf und Freizeit bei gleichzeitiger Fehlernährung. Letztere besteht aus übermäßigem Verzehr energiereicher Lebensmittel, zu hohem Konsum an fetthaltigen Nahrungsmitteln, zuckerhaltigen Getränken und Alkohol. Weitere Ursachen für Übergewicht sind: chronischer Stress (z.B. beruflich), Essstörungen und endokrine Erkrankungen (z.B. Cushing-Syndrom) und Medikamente (z.B. bestimmte Antidepressiva / Neuroleptika / Kortikoide usw.). Eine krankhafte, starke Form von Übergewicht bezeichnet man als Adipositas bzw. Fettleibigkeit.

Erstmals gibt es mehr übergewichtige als untergewichtige Menschen auf der Welt. Leider sind auch in Deutschland mehr als die Hälfte aller Bürger zu dick. Nach Angaben des statistischen Bundesamtes waren 2009 zirka 60 Prozent der Frauen und 40 Prozent der Männer übergewichtig. An krankhaftem Übergewicht (Adipositas) litten 2009 zirka 16 Prozent der Männer und 14 Prozent der Frauen. Besorgniserregend ist auch die Zunahme von Übergewicht bei Kindern und jungen Erwachsenen. Bei den 20- bis 25-Jährigen betrifft das 26 Prozent der Männer und 16 Prozent der Frauen.

Adipositas ist schon längst nicht mehr nur ein individuelles kosmetisches Problem mit psychoso-

zialen Auswirkungen. Tatsache ist, dass Adipositas viele ernsthafte Folgeerkrankungen verursacht. In erster Linie ist hier der Typ II-Diabetes zu nennen, dessen Behandlungskosten sich mittlerweile auf etwa 15 Milliarden Euro belaufen. Übergewicht stellt hierbei den ausschlaggebenden Risikofaktor dar. Damit wird der Typ II-Diabetes zur kostspieligsten chronischen Erkrankung.

Die erfolgreiche Therapie dieser Erkrankung kann nur durch ein interdisziplinäres Team erfolgen, das aus Ernährungstherapeuten, Psychologen, Endokrinologen, Physiotherapeuten und nicht zuletzt Chirurgen besteht. Sie können dieses Krankheitsbild mit der so genannten Bariatrischen Chirurgie behandeln. Patienten, denen die dokumentierte konservative Therapie nicht helfen konnte, können so chirurgisch versorgt werden. Damit gelingt es eine durch das Übergewicht bedingte jahrelange Blutzucker- bzw. Bluthochdruckkrankheit vollkommen zu heilen.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, können Sie sich gern ausführlich über die umfangreichen Therapiemöglichkeiten zum Gesundheitsforum am 22. Juni 2011 informieren.

Neben den Fachexperten, die aus medizinischer Sicht zum Krankheitsbild der Adipositas und deren Behandlungstherapie referieren, wird eine betroffene Patientin aus ihren Erfahrungen, die sie vor und nach einer erfolgreichen Operation erlebt hat, berichten.

Das Programm in der Zusammenfassung

16.00 bis 17.00 Uhr Telefonaktion von Freies Wort und stz – kostenlose Hotline 0800 / 0 00 42 41

Folgende Ärzte des Klinikums Bad Salzungen stehen für Auskünfte bei themenspezifischer Fragestellung zur Verfügung:

- **Heike Plitzko**
Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- **Dr. med. Franziska Grimm**
Assistenzärztin der Klinik für Innere Medizin
- **Dipl. Med. Sylvia Lorenz**
Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Sie werden umgehend mit einem der Ärzte verbunden.

16.00 – 18.00 Uhr Gesundheitsmesse mit verschiedenen Ständen im Foyer des Klinikums

18.00 Uhr **Eröffnung des Gesundheitsforums**
Martin Evers
Prokurist des Klinikums Bad Salzungen

18.10 Uhr **Adipositas-therapie – Warum der Kampf gegen die Kilos so wichtig ist**
Dr. med. Franziska Grimm
Assistenzärztin der Klinik für Innere Medizin

18.40 Uhr **Psychologische Betreuung – unerlässlich für eine erfolgreiche Therapie**
Dipl. Med. Sylvia Lorenz
Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

19.00 Uhr **Gesunde Ernährung – das Maß ist entscheidend!**
Stefanie Hebel
Diätassistentin

19.20 Uhr **Bariatrische Chirurgie – die Alternative – wenn nichts mehr geht**
Heike Plitzko
Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

19.45 Uhr **Das Leben ist leichter – aus der Sicht einer Betroffenen**
Angelika Weiß

20.00 Uhr **Die Referenten stehen Frage und Antwort**

20.30 Uhr **Abendlicher Imbiss**

Die Veranstaltung wird moderiert von Ute Weilbach.

Ende der Veranstaltung gegen 21.00 Uhr.

Der Eintritt und die Nutzung der Parkplätze am Klinikum sind frei.

Die Veranstaltung ist von der Landesärztekammer Thüringen zertifiziert (4 Punkte).

Die Referenten des Bad Salzunger Gesundheitsforums am Mittwoch, dem 22. Juni 2011



Dr. med. Franziska Grimm

Funktion:
Funktionsoberärztin am Klinikum Bad Salzungen

Ausbildung:
Abgeschlossenes Medizinstudium, z. Z. Facharzt Ausbildung für Innere Medizin

Tätigkeitsfeld:

- Allgemeininterne Stationstätigkeit
- funktionsdiagnostische Leistungen, wie z. B. Ultraschalluntersuchungen der Inneren Organe u. a. Herz, Gefäße, Schilddrüse, Thorax, Bauchorgane
- Qualitätsmanagementkoordinatorin der Klinik für Innere Medizin

Berufliche Stationen:

- 2000 – 2006 Medizinstudium Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 11/2006 Promotion – Friedrich-Schiller-Universität Jena
- seit 12/2006 als Assistenzärztin im Klinikum Bad Salzungen, Klinik für Innere Medizin tätig
- seit 10/2008 Lehrtätigkeit an der Fachschule für Physiotherapie Bad Salzungen
- seit 01/2011 als Funktionsoberärztin in der Klinik für Innere Medizin tätig



Dipl. Med. Sylvia Lorenz

Funktion:
Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Klinikum Bad Salzungen GmbH

Ausbildung:
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Tätigkeitsfeld:

- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen im gesamten Fachgebiet der Psychiatrie
- Verhaltenstherapie

Berufliche Stationen:

- 1986 – 1992 Medizinstudium an der Universitätsklinik Leipzig und Medizinischen Hochschule Erfurt
- 1992 – 1994 Ärztin im Praktikum am Katholischen Krankenhaus Erfurt
- 1994 – 1997 Facharzt Ausbildung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 1998 – 2001 Facharzt Ausbildung am Klinikum Bad Salzungen
- seit 2001 als Fachärztin am Klinikum Bad Salzungen
- seit 2002 Oberärztin



Stefanie Hebel

Funktion:
Diätassistentin am Klinikum Bad Salzungen

Ausbildung:
Diätassistentin

Tätigkeitsfeld:

- Ernährungsberatungen bei Stoffwechselerkrankungen und Erkrankungen des Verdauungstraktes
- Ernährungsberatungen im interdisziplinären Adipositas-Team
- Kursleiterin der Ernährungsberatungskurse als Präventionsmaßnahme am Klinikum
- Anleitung und Kontrolle bei der Zubereitung der Diätkostformen

Berufliche Stationen:

- 1999 – 2002 Ausbildung zur Diätassistentin an der Staatlichen Medizinischen Fachschule Saalfeld
- 2002 – 2004 Diätassistentin in der Herzog-Julius-Klinik in Bad Harzburg
- seit 2004 Diätassistentin in der Servicegesellschaft Klinikum Bad Salzungen mbH, z. Z. in Erziehungsurlaub



Heike Plitzko

Funktion:
Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Klinikum Bad Salzungen

Ausbildung:
Fachärztin für Chirurgie

Tätigkeitsfeld:

- allgemeine diagnostische und therapeutische Leistungen im Bereich der Allgemeinchirurgie
- operativ tätig, insbesondere Adipositaschirurgie
- in Spezialisierung Proktologie
- Hygienebeauftragte Ärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Dozentin an der Fachschule für Gesundheitsfachberufe

Berufliche Stationen:

- 1987 – 1993 Medizinstudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 1993 – 2000 Assistenzärztin im Bereich Allgemeinchirurgie und Traumatologie am Klinikum Bad Salzungen
- 2000 – 2001 Assistenzärztin im Rahmen der Facharzt Ausbildung am Klinikum Suhl
- 2003 Facharztabschluss Allgemeinchirurgie
- 2003 – 2009 Stationsärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- seit 2010 Oberärztin

Das Bad Salzunger Gesundheitsforum ist eine Gemeinschaftsaktion von:
Klinikum Bad Salzungen
Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena

Freies Wort **Südthüringer Zeitung**